

Wir freuen uns, heute gemeinsam mit „Bündnis 90/Die Grünen“ sowie mit „Die Fraktion“ (die Linke, Volt, Die Partei) unseren Antrag zur Erhaltung des Gliesmaroder Bades in einer sinnvollen Erweiterung zur Abstimmung zu stellen. Wir holen damit ein Bekenntnis der im Rat vertretenen Parteien zum Schwimm- und Wasserbewegungsstandort Gliesmarode ein mit dem Ziel, diesen Standort langfristig zu sichern.

Dazu sind durch die Verwaltung die folgenden Aktivitäten umzusetzen:

1. alle notwendigen Maßnahmen zur kurz- und mittelfristigen Bestandssicherung und Instandhaltung des Schwimmbades einzuleiten, so dass eine Wiederinbetriebnahme möglich ist und bleibt. Zu diesen Schritten soll dem Rat und seinen Gremien regelmäßig Bericht erstattet werden.

2. zu prüfen, ob der Betrieb des Bades durch die Stadtbad GmbH oder eine Stiftung mit städtischer Beteiligung erfolgen kann. Das Ergebnis dieser Prüfung ist dem Rat im 1. Quartal 2025 mitzuteilen.

3. innerhalb des 1. Quartals 2025 die Kosten zu ermitteln und eine Finanzierung vorzuschlagen, mit der die Sanierung und der Betrieb des Bades innerhalb der Stadtbad GmbH oder einer Stiftung durchgeführt werden kann.

Das Gliesmaroder Bad ist eine zentrale und unverzichtbare Einrichtung für den Schwimmunterricht, die Freizeitgestaltung und den Gesundheitssport in Braunschweig. Es wird derzeit von sieben Schulen im näheren Einzugsgebiet für den Schwimmunterricht genutzt, darunter Grundschulen wie die Comeniusstraße, Gliesmarode und Heinrichstraße, weiterführende Schulen wie die IGS Franzshes Feld, die Gymnasien Neue Oberschule und Ricarda-Huch-Schule sowie die Freie Schule. Eine dauerhafte Schließung würde die Schwimmsicherheit vieler Kinder gefährden, denn durch längere Wege zu anderen, dann überbuchten Schwimmbädern verringern sich die Schwimmzeiten oder fallen gleich ganz weg.

Darüber hinaus ist das Bad Gliesmarode auch für andere Gruppen der Stadtgesellschaft von großer Bedeutung. Ältere Menschen, Familien oder auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen können hier vielfältige Angebote wie Gesundheitssport, Aqua-Fitness und barrierefreie Bewegungsmöglichkeiten ausüben, und zwar unabhängig von Jahreszeit und Wetter.

Wichtig ist für uns der unbedingte Erhalt des Bades. Für den Betrieb von Stadtbädern ist grundsätzlich die Stadtbad GmbH zuständig, so dass eine Übernahme naheliegend erscheint. Die in Rede stehende alternative

Möglichkeit der Einbindung in die Stiftung für das Haus der Musik sehen wir als eine zusätzliche, willkommene Chance, das Bad Gliesmarode unter Umständen auch unter diesem Dach weiter zu betreiben. Der wohnortnahe Schwimm Standort Gliesmarode ist von zentraler Bedeutung für die Braunschweiger Bevölkerung, und seine langfristige Sicherung ist essentiell wichtig.